

**PRÄSENTATION ZUM  
GESCHÄFTSBERICHT 2022  
FRANKFURT, 16. MÄRZ 2023**

Oliver Schuster, CEO  
Dr. Thomas Triska, CFO



# DISCLAIMER

## HINWEIS

Diese Präsentation enthält Aussagen zur zukünftigen Geschäftsentwicklung des Vossloh Konzerns, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung beruhen. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten Aussagen wesentlich abweichen. Zu den Unsicherheitsfaktoren gehören u.a. Veränderungen im politischen, geschäftlichen und wirtschaftlichen Umfeld, das Verhalten von Wettbewerbern, Naturkatastrophen, Seuchen, Gesetzesreformen, die Auswirkung zukünftiger Rechtsprechung und Wechselkurs- sowie Zinsschwankungen. Vossloh, seine Konzerngesellschaften, Berater bzw. Beauftragten übernehmen keinerlei Verantwortung für etwaige Verluste in Zusammenhang mit der Anwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt. Vossloh übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Präsentation enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf der Vossloh Aktie oder Aktien anderer Unternehmen dar.

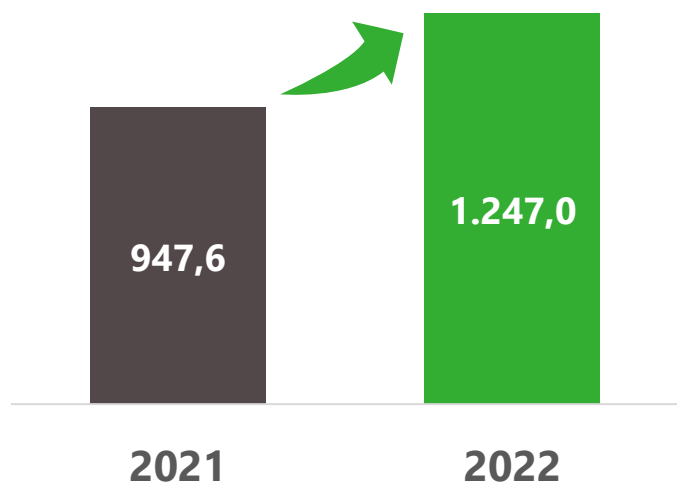
## **OLIVER SCHUSTER (CEO)**

▶ **HIGHLIGHTS 2022**

# VOSSLOH KONZERN

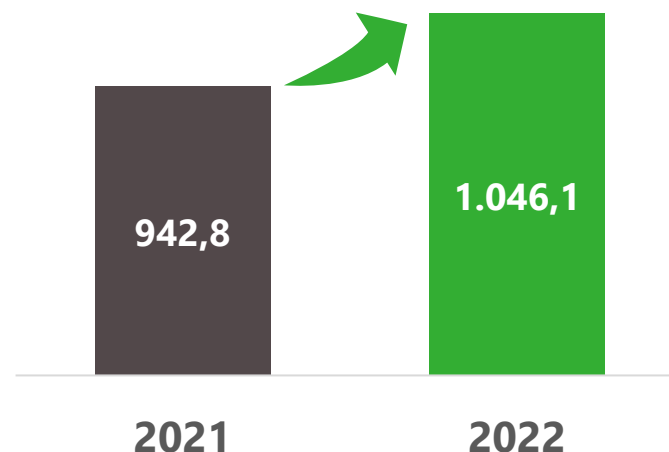
ÜBERAUS ERFOLGREICHES GESCHÄFTSJAHR 2022 TROTZ WIDRIGER RAHMENBEDINGUNGEN

## Auftragseingang (in Mio.€)



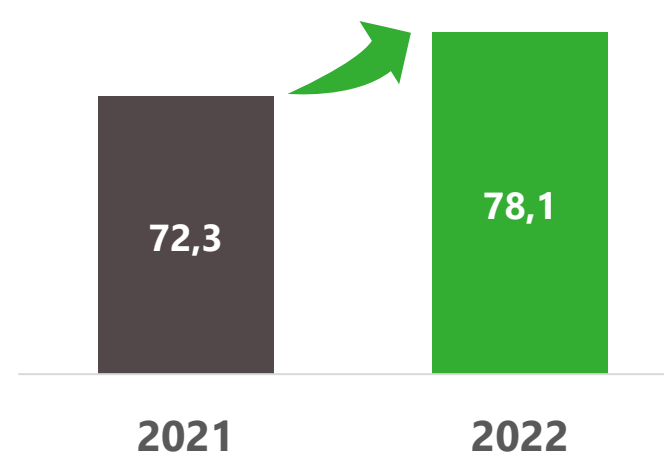
- / Auftragseingang steigt um **31,6 %** auf den höchsten Stand der Unternehmensgeschichte
- / **Alle Geschäftsbereiche** mit deutlichem Anstieg der Auftragseingänge
- / **Book-to-Bill** im Geschäftsjahr 2022 **bei 1,19** (Vorjahr: 1,01)

## Umsatz (in Mio.€)



- / Umsatz steigt um **11,0 %** und erstmals im Infrastrukturgeschäft **über 1 Mrd.-Schwelle**
- / **Alle Geschäftsbereiche** tragen zum Anstieg bei
- / **Deutlich über ursprünglichem Prognosekorridor** (925 Mio.€ bis 1 Mrd.€) und am oberen Ende des zuletzt angehobenen Korridors (1 Mrd.€ bis 1,05 Mrd.€)

## EBIT (in Mio.€)



- / EBIT steigt um **8,0 %**, **höchster Wert** auf Konzernebene **seit 10 Jahren**
- / Anstieg **trotz erheblicher Zusatzbelastungen von mehr als 10 Mio.€** infolge massiv gestiegener Beschaffungspreise
- / Aufgrund positiver Geschäftsentwicklung schlagen Vorstand und Aufsichtsrat der kommenden Hauptversammlung erneut Zahlung einer **Dividende von 1,00 € je Aktie** vor

# VOSSLOH KONZERN

VOSSLOH UNTERMAUERT TECHNOLOGISCHEN FÜHRUNGSANSPRUCH MIT RICHTUNGSWEISENDEN INNOVATIONEN



## PRODUKTINNOVATIONEN

- / Verbundstoffschwelle EPS als ressourcenschonende und nachhaltige Alternative zur Holzschwelle; Aufbau Serienfertigung verläuft planmäßig, Start der Produktion Ende 2023 vorgesehen
- / Neue Spannklemme der M-Generation mit verbesserten Eigenschaften, geringerem CO<sub>2</sub>-Fußabdruck und deutlicher Komplexitätsreduktion; u.a. in China, Italien und Deutschland in Testabschnitten



## SMART MAINTENANCE MIT HSG-MASCHINEN

- / HSG-Instandhaltungsmaschinen mit digitaler Sensortechnik ausgestattet
- / Zustandsmessung, Visualisierung über eine App und Schleifen zugleich ohne Sperrpausen
- / Zahlreiche Referenzen im Nahverkehr in Frankreich, Italien und den Niederlanden; nach erfolgreicher Zulassung sämtlicher Sensorik smartes High-Speed-Grinding im Hochleistungsnetz der Deutschen Bahn planmäßig gestartet



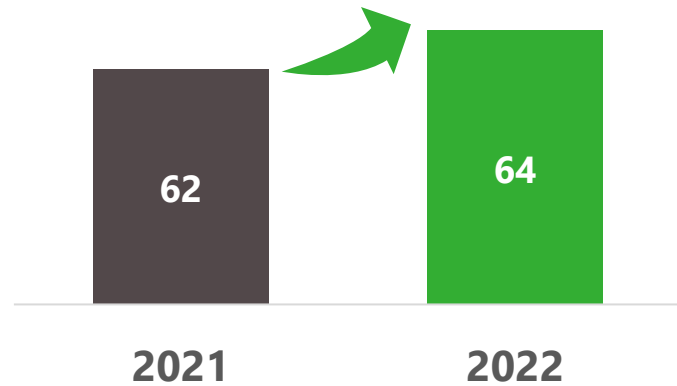
## DIGITALES SET-UP

- / Validierung der Anwendungen und Algorithmen beim Leuchtturmprojekt in Schweden zur datenbasierten Überwachung von 1.000 Weichen erfolgreich abgeschlossen
- / Digitale Kompetenz in Kombination mit fundierten Kenntnissen der Physik des Fahrwegs Schiene als Schlüssel zum Erfolg
- / Entwicklung einer offenen Cloud-Plattform als One-Stop-Shop für Bahninfrastrukturbetreiber

# VOSSLOH KONZERN

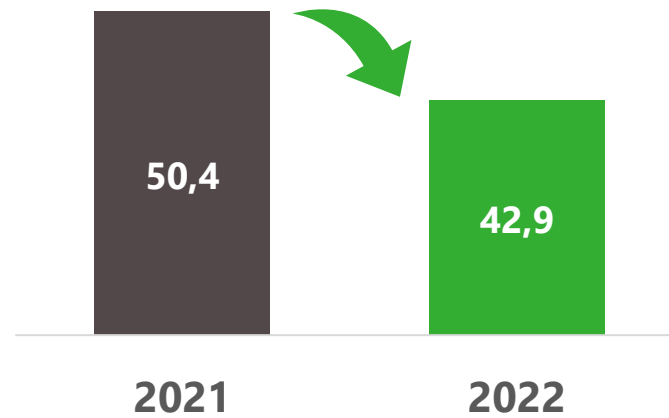
VOSSLOH MIT STARKER NACHHALTIGKEITSPERFORMANCE IM JAHR 2022

## Taxonomiekonformer Umsatzanteil (in %)



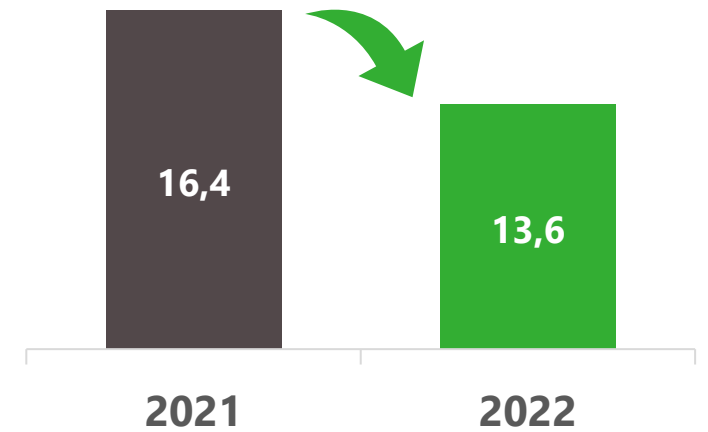
- / Umsätze zum zweiten Mal zu 100% taxonomiefähig gemäß EU Taxonomieverordnung
- / 64% der Umsätze sind taxonomiekonform und damit ökologisch nachhaltige Aktivitäten gemäß EU Taxonomieverordnung (Vorjahr 62%)
- / Hervorragende Werte unterstreichen Nachhaltigkeit des Geschäftsmodells

## CO<sub>2e</sub>-Intensität (t CO<sub>2e</sub> / Mio.€)



- / CO<sub>2e</sub>-Intensität (Scope 1 und 2) gegenüber 2021 um 14,9 % reduziert, gegenüber 2017 bereits um rund 33 % geringer
- / Rückgang im Wesentlichen durch Effizienzverbesserungen und Energieeinsparmaßnahmen (Energieintensität -10,6% gegenüber 2021)
- / Vossloh auf Plan für das Ziel CO<sub>2</sub>-Neutralität in 2030 (Scope 1 und 2)

## Unfallhäufigkeit (LTAFR)



- / Lost Time Accidents Frequency Rate (Kennzahl für die Häufigkeit der Unfälle) gegenüber 2021 um 17,1 % reduziert
- / Ausfallzeiten aufgrund Arbeitsunfällen (Lost Time Accidents Severity Rate) gegenüber 2021 um 42,9 % zurück gegangen
- / Upgrade des MSCI ESG Research Ratings auf AA insbesondere aufgrund Erfolgen bei Arbeitssicherheit

## **DR. THOMAS TRISKA (CFO)**

▶ **FINANZIELLE ENTWICKLUNG IM  
GESCHÄFTSJAHR 2022**

# VOSSLOH KONZERN

UMSATZ IM KERNGESCHÄFT BAHNINFRASTRUKTUR ERREICHT REKORDWERT; HÖCHSTES KONZERN-EBIT SEIT 10 JAHREN

## KONZERNKENNZAHLEN

		2021	2022
Umsatz	Mio.€	942,8	1.046,1
EBITDA / EBITDA-Marge	Mio.€ / %	124,2 / 13,2	131,2 / 12,5
EBIT / EBIT-Marge	Mio.€ / %	72,3 / 7,7	78,1 / 7,5
Konzernergebnis	Mio.€	35,9	56,0
Ergebnis je Aktie	€	1,31	2,38
Free Cashflow	Mio.€	30,6	27,9
Investitionen	Mio.€	51,3	58,2
Wertbeitrag	Mio.€	9,5	11,5

## ERLÄUTERUNGEN

**Umsatzerlöse** um 11,0 % gestiegen, alle Geschäftsbereiche erzielen deutlichen Zuwachs, insbesondere Core Components signifikant über Vorjahr

**EBIT** verbessert sich trotz enorm gestiegener Beschaffungskosten für Material und Energie um 8,0 %; Anstieg geht auf die Geschäftsbereiche Customized Modules und Lifecycle Solutions zurück, Core Components dagegen unter Vorjahr; **EBIT-Marge** durch nicht vollständige Weitergabe von Preiserhöhungen an Kunden negativ beeinflusst, dennoch nur leicht unter Vorjahresniveau

**Konzernergebnis** deutlich über Vorjahr, neben höherem EBIT trägt insbesondere ein geringerer Steueraufwand zur Entwicklung bei; **Ergebnis je Aktie** 81,7 % über Vorjahr

**Free Cashflow** im Q4/2022 dank hoher Zahlungseingänge über 70 Mio.€, auf Gesamtjahressicht trotz deutlich höherem Working Capital nur leicht unter Vorjahr

**Investitionen** deutlich über Vorjahresniveau; höchster Anstieg bei Lifecycle Solutions

**Wertbeitrag** infolge des höheren EBIT trotz höherem durchschnittlichen Capital Employed ebenfalls über Vorjahr



# VOSSLOH KONZERN

NETTOFINANZSCHULD OHNE LEASING DANK HOHER ZAHLUNGSEINGÄNGE IM SCHLUSSQUARTAL ZUM JAHRESENDE 2022 UNTER 200 MIO.€

## KONZERNKENNZAHLEN

		2021 31.12.21	2022 31.12.22
Eigenkapital	Mio.€	587,9	625,1
Eigenkapitalquote	%	45,6	45,7
Working Capital (Ø)	Mio.€	194,7	218,1
Working-Capital-Intensität (Ø)	%	20,6	20,8
Working Capital (Stichtag)	Mio.€	175,6	191,6
Anlagevermögen	Mio.€	726,0	731,6
Capital Employed (Ø)	Mio.€	896,9	950,6
Capital Employed (Stichtag)	Mio.€	901,6	923,2
Nettofinanzschuld	Mio.€	215,6	237,5

## ERLÄUTERUNGEN

**Eigenkapital** insbesondere infolge der positiven Ergebnisentwicklung trotz Dividendenzahlungen spürbar gestiegen; Eigenkapitalquote auf anhaltend hohem Niveau

**Working Capital (Stichtag)** im Vergleich zum 31.12.2021 hauptsächlich aufgrund deutlich höherer Vorratsbestände (stärkere Bevorratung und höhere Beschaffungspreise) gestiegen; **Working-Capital-Intensität (Ø)** im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert

**Capital Employed (Stichtag)** im Vergleich zum 31.12.2021 vor allem infolge des Working-Capital-Aufbaus gestiegen, Anstieg geht wesentlich auf Lifecycle Solutions und Core Components zurück

**Nettofinanzschuld** (davon 39,9 Mio.€ Leasingverbindlichkeiten) gegenüber Jahresende 2021 um 21,9 Mio.€ gestiegen, Dividenden-, Leasing- und Zinszahlungen übersteigen in Summe den positiven Free Cashflow 2022

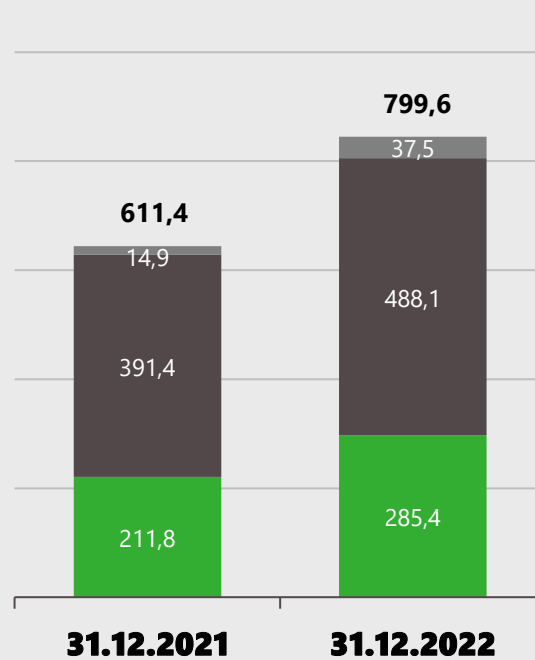
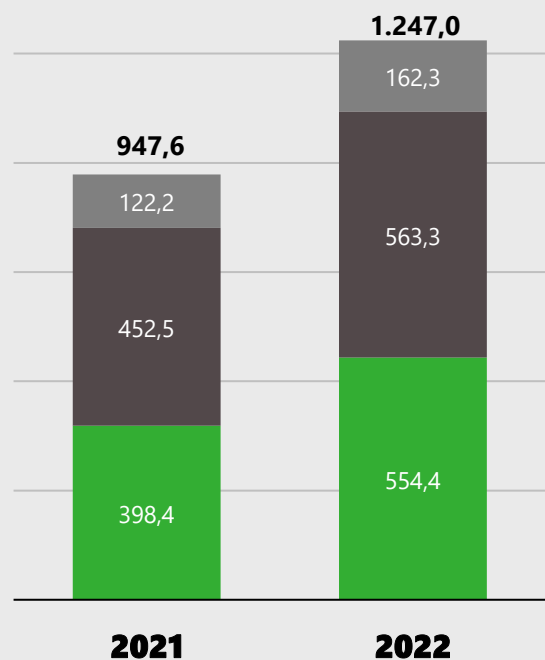
# VOSSLOH KONZERN

AUFTRAGSEINGÄNGE ERREICHEN REKORDWERT, BOOK-TO-BILL BEI 1,19

## AUFTRAGSEINGANG (in Mio.€)

## AUFTRAGSBESTAND (in Mio.€)

## ERLÄUTERUNGEN



**Auftragseingang** im Jahr 2022 mit 1,247 Mrd.€ auf neuem Rekordniveau und 31,6 % über Vorjahr; insbesondere deutlich höhere Auftragseingänge bei Vossloh Fastening Systems in China und Ägypten sowie in Europa; bei Vossloh Tie Technologies spürbarer Anstieg in den USA und Australien; auch Customized Modules signifikant über Vorjahr, vor allem in Ost- (Polen und Serbien) und Westeuropa (Frankreich und Deutschland); Lifecycle Solutions vor allem dank höherer Auftragseingänge in Deutschland und den Niederlanden über Vorjahr

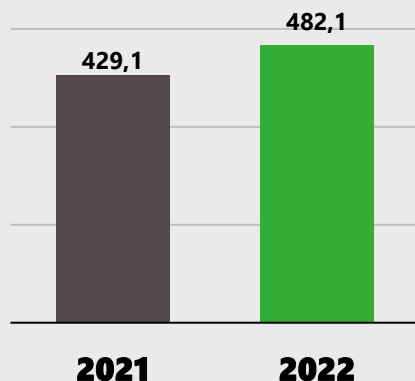
**Auftragsbestand** um 30,8 % über Vorjahr; alle Geschäftsbereiche tragen zum Anstieg bei; Customized Modules deutlich über Vorjahr (+ 96,7 Mio.€), vor allem dank höherer Auftragsbestände der Standorte in Frankreich, Italien und Serbien; auch Core Components mit signifikantem Anstieg (+73,6 Mio.€), insbesondere aufgrund der Großaufträge in Ägypten und China bei VFS sowie eines höheren Auftragsbestands von VTT in Australien; Lifecycle Solutions ebenfalls spürbar verbessert gegenüber Vorjahr (+22,6 Mio.€), hauptsächlich in Deutschland

■ Core Components   ■ Customized Modules   ■ Lifecycle Solutions

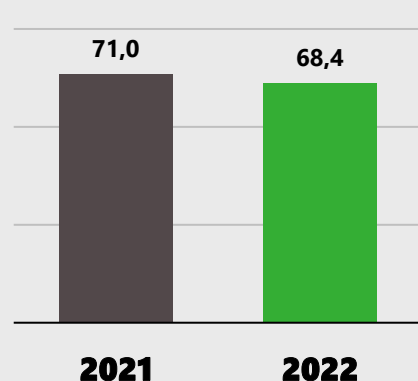
# GESCHÄFTSBEREICH CORE COMPONENTS

UMSATZ DEUTLICH ÜBER VORJAHR; PROFITABILITÄT DURCH HÖHERE BESCHAFFUNGSPREISE SPÜRBAR BELASTET

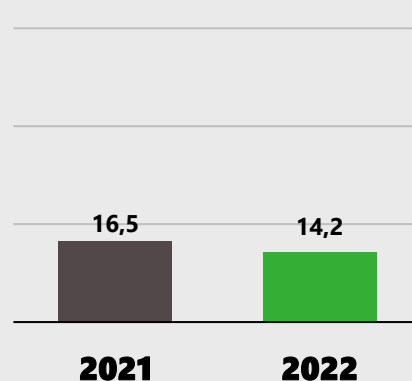
**UMSATZ** (in Mio.€)



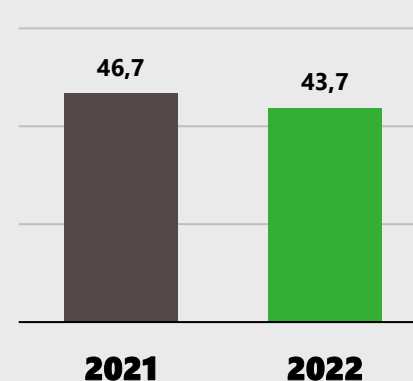
**EBITDA** (in Mio.€)



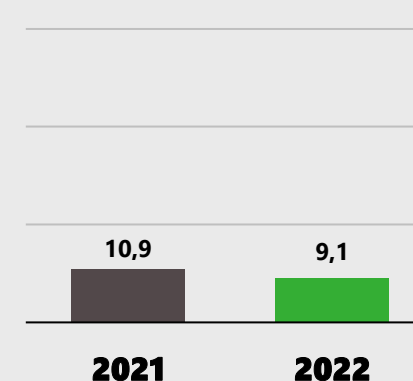
**EBITDA-MARGE** (in %)



**EBIT** (in Mio.€)



**EBIT-MARGE** (in %)



Umsatz vor allem nach starker Entwicklung im H2/2022 um 12,4 % über Vorjahr; beide Geschäftsfelder tragen zum Umsatzwachstum bei

Hoher Ergebnisbeitrag im Q4/2022 ungeachtet einer Wertminderung an einer at-equity bilanzierten Beteiligung bei Vossloh Fastening Systems, EBIT auf Gesamtjahressicht vor allem aufgrund gestiegener Beschaffungskosten unter Vorjahr; negative Auswirkungen auf EBIT-Marge, aufgrund nicht vollständig möglicher Weitergabe von Preiserhöhungen an Kunden

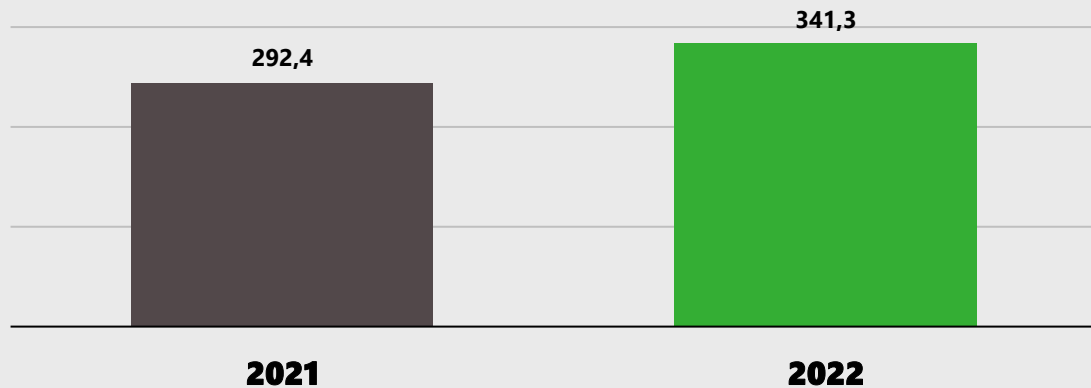
Wertbeitrag trotz hoher Belastungen auf der Beschaffungsseite auf hohem Niveau

(in %)	<b>2021</b>	13,5
<b>ROCE</b>	<b>2022</b>	11,9
(in Mio.€)	<b>2021</b>	22,4
<b>WERTBEITRAG</b>	<b>2022</b>	18,0

# GESCHÄFTSFELD FASTENING SYSTEMS

UMSATZ SIGNIFIKANT GESTIEGEN, WERTBEITRAG DURCH HOHE BESCHAFFUNGSKOSTEN BELASTET

## UMSATZ (in Mio.€)

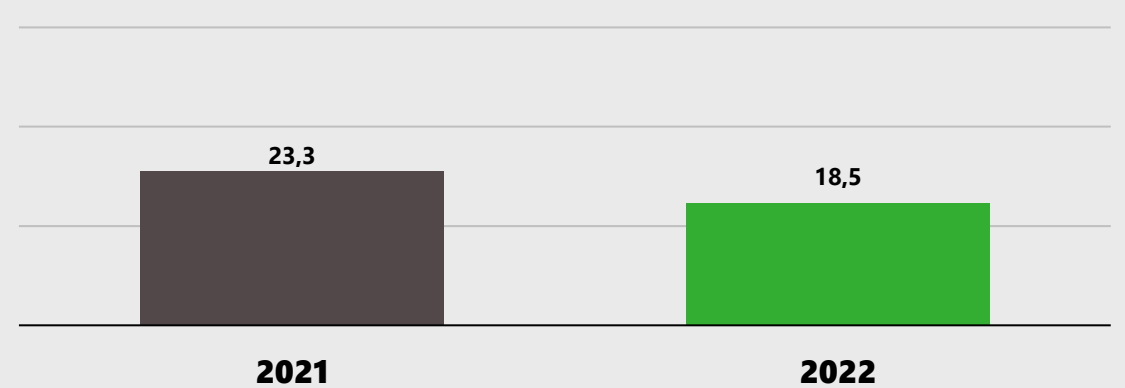


Auftragseingänge um 45,4 % gestiegen, vor allem aufgrund von Großaufträgen für den Bau von Hochgeschwindigkeitsstrecken in China und Ägypten, zudem auch spürbar höhere Nachfrage in Europa; Auftragsbestand Ende 2022 um 32,7 % höher als Ende 2021

Deutlicher Umsatzanstieg vor allem in Mexiko und in der Türkei, daneben auch spürbar höhere Umsätze in Osteuropa; dagegen geringere Umsatzbeiträge in den Vereinigten Arabischen Emiraten

Wertbeitrag vor allem aufgrund erheblicher Belastungen aus deutlich gestiegenen Beschaffungspreisen gesunken

## WERTBEITRAG (in Mio.€)



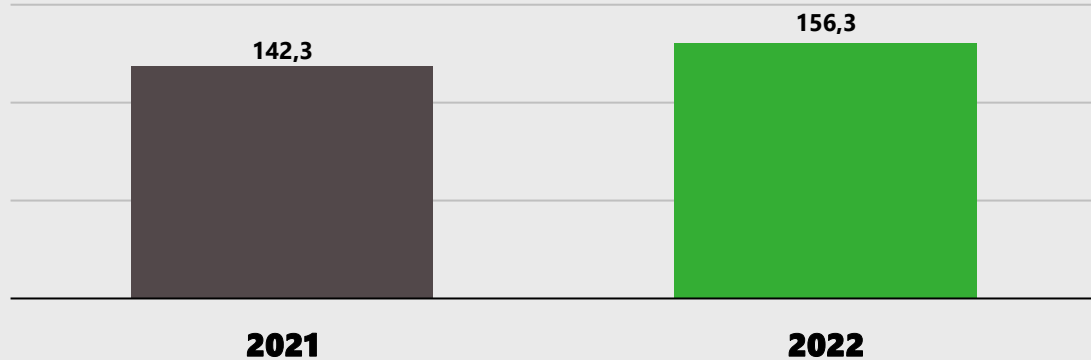
(in Mio.€)	2021	2022
<b>AUFTRAGS-EINGANG</b>	269,5	391,8

(in Mio.€)	31.12.2021	31.12.2022
<b>AUFTRAGS-BESTAND</b>	150,0	199,1

# GESCHÄFTSFELD TIE TECHNOLOGIES

UMSATZ DEUTLICH HÖHER, WERTBEITRAG GEGENÜBER VORJAHR VERBESSERT

## UMSATZ (in Mio.€)

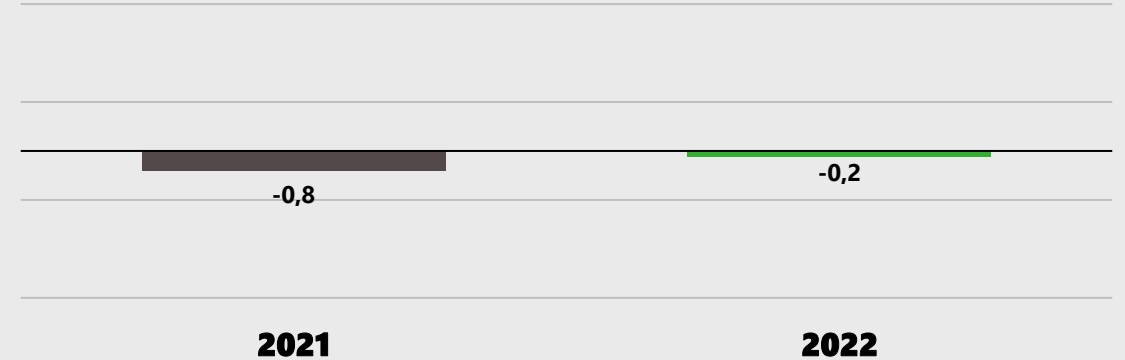


Auftragseingänge um 34,6 % über Vorjahr; vor allem aufgrund eines deutlichen Anstiegs im US-Geschäft sowie spürbar höherer Auftragseingänge in Australien

Umsatz deutlich über Vorjahr, höhere Umsätze in Kanada und Mexiko gleichen geringere Umsatzbeiträge aus Australien mehr als aus, Umsätze in den USA nach positiver Geschäftsentwicklung im Q4/2022 auf Vorjahresniveau

Wertbeitrag im Q4/2022 leicht positiv, auf Gesamtjahressicht noch leicht negativ, aber verbessert zum Vorjahr

## WERTBEITRAG (in Mio.€)



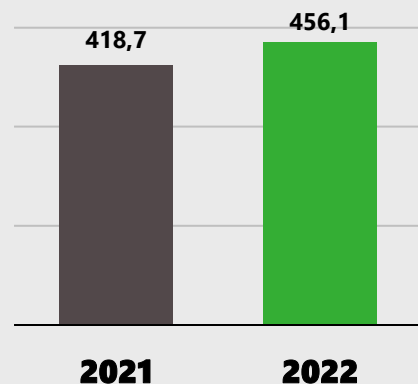
(in Mio.€)	2021	2022
<b>AUFTRAGS-EINGANG</b>	132,3	178,0

(in Mio.€)	31.12.2021	31.12.2022
<b>AUFTRAGS-BESTAND</b>	65,1	89,5

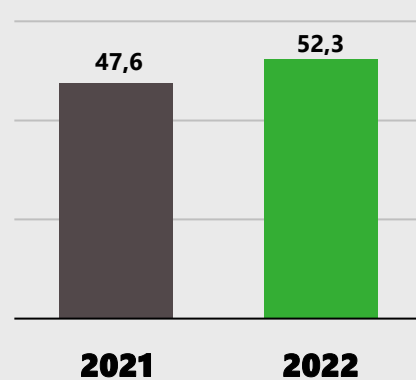
# GESCHÄFTSBEREICH CUSTOMIZED MODULES

UMSATZ DEUTLICH GESTEIGERT, EBIT TROTZ BELASTUNGEN AUS HÖHEREN BESCHAFFUNGSPREISEN SPÜRBAR ÜBER VORJAHR

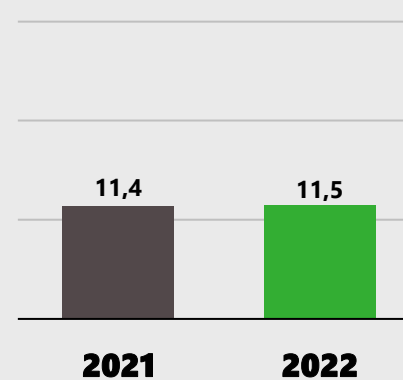
**UMSATZ** (in Mio.€)



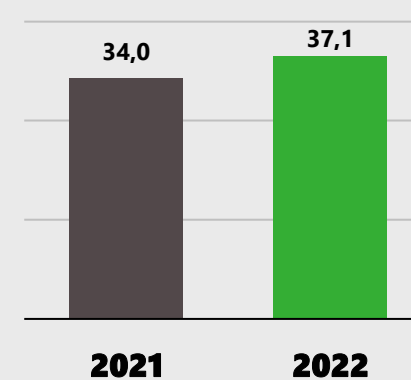
**EBITDA** (in Mio.€)



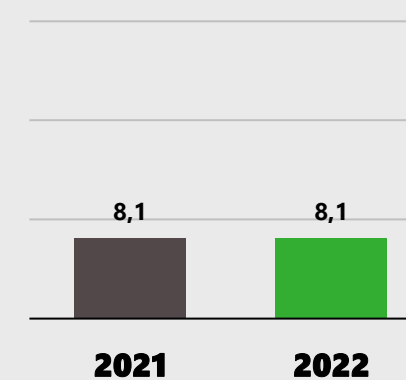
**EBITDA-MARGE** (in %)



**EBIT** (in Mio.€)



**EBIT-MARGE** (in %)



Auftragseingänge um 24,5 % über Vorjahr, vor allem spürbar höhere Auftragseingänge in Italien, Polen, Portugal und Frankreich

Positive Geschäftsentwicklung setzt sich im Q4/2022 fort, Umsatz um 8,9 % über Vorjahr, höhere Umsätze insbesondere in Frankreich, Portugal und der Türkei

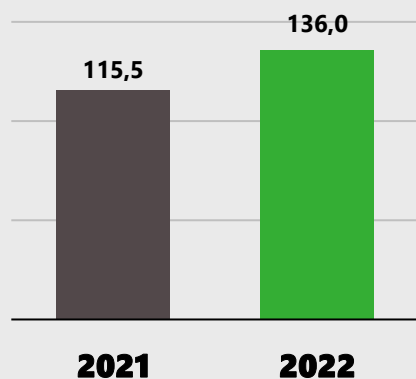
EBIT trotz Belastungen aus höheren Material- und Energiepreisen über Vorjahr, insbesondere dank höherer Ergebnisbeiträge der Standorte in Frankreich, Australien und Schweden

(in %)	<b>2021</b>	9,3
<b>ROCE</b>	<b>2022</b>	9,9
(in Mio.€)	<b>2021</b>	8,3
<b>WERTBEITRAG</b>	<b>2022</b>	10,8

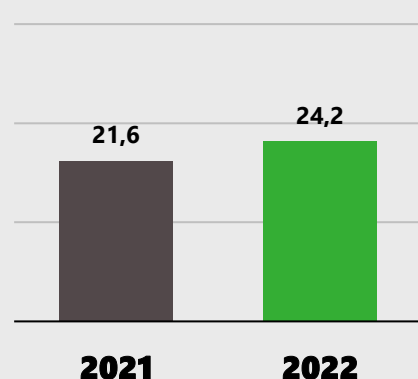
# GESCHÄFTSBEREICH LIFECYCLE SOLUTIONS

UMSATZ DEUTLICH GESTEIGERT, EBIT ABSOLUT ZWEISTELLIG, PROFITABILITÄT ERHÖHT

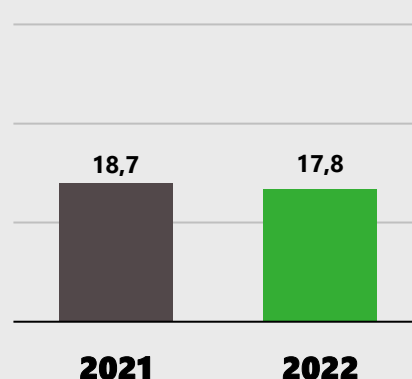
**UMSATZ** (in Mio.€)



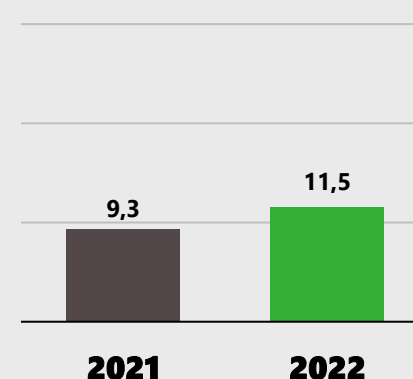
**EBITDA** (in Mio.€)



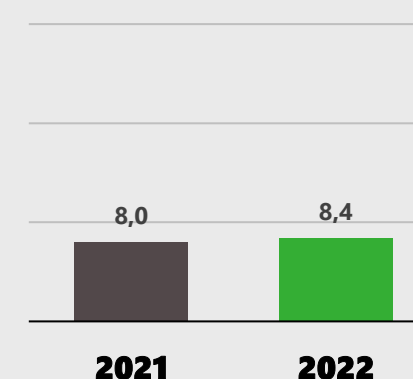
**EBITDA-MARGE** (in %)



**EBIT** (in Mio.€)



**EBIT-MARGE** (in %)



Auftragseingänge um 32,9 % über Vorjahr, höhere Auftragseingänge insbesondere in Deutschland und den Niederlanden; wichtiger Rahmenvertrag der Deutschen Bahn für High-Speed-Grinding unterzeichnet

Umsatzanstieg in Höhe von 17,7 % weitgehend auf die 2021 erworbene niederländische Gesellschaft Vossloh ETS zurückzuführen; daneben auch zum Teil deutliche Umsatzzuwächse in Dänemark und Deutschland

Gute Ergebnisentwicklung setzt sich im Q4/2022 fort, zum EBIT-Anstieg trugen vor allem die Gesellschaft Vossloh ETS sowie ein höheres EBIT aus Maschinenverkäufen bei

(in %)

**ROCE**

**2021** 5,0

**2022** 5,6

(in Mio.€)

**WERTBEITRAG**

**2021** -3,6

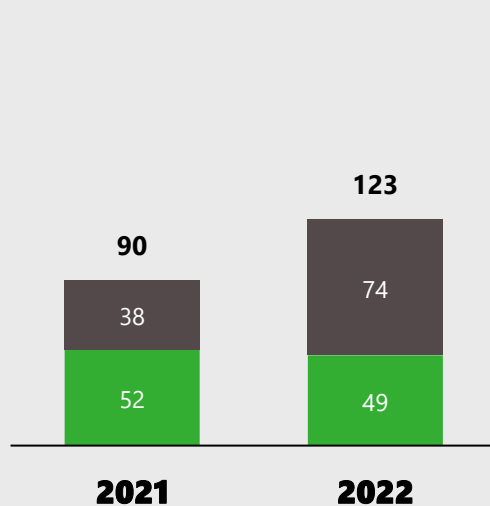
**2022** -2,9

# VOSSLOH KONZERN

DEUTLICHER UMSATZANSTIEG VOR ALLEM IN EUROPA

(in Mio.€)

## AMERIKA

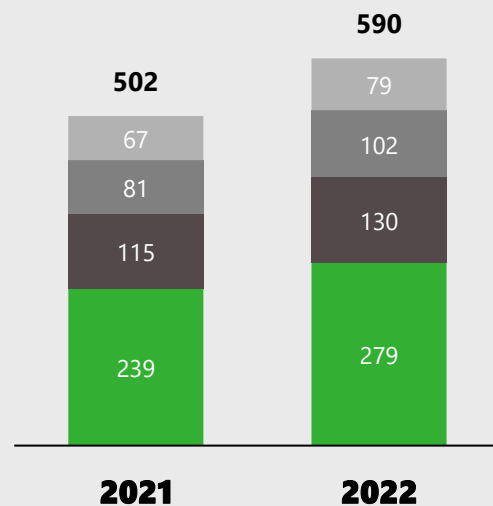


■ USA ■ Restl. Amerika

Umsätze in den USA leicht geringer (VFS), dagegen spürbar höhere Umsätze in Mexiko (VFS) und Kanada (VTT) erzielt

(in Mio.€)

## EUROPA

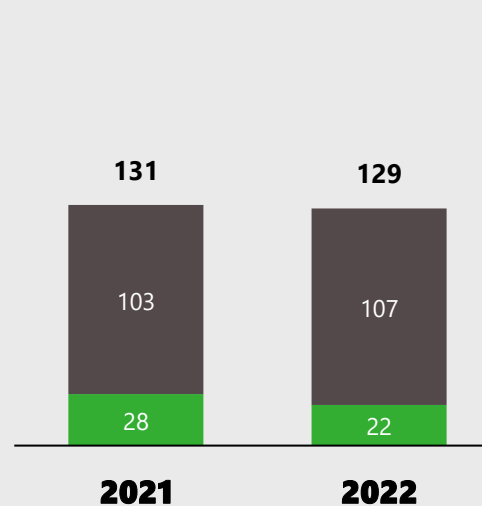


■ Westeuropa ■ Nordeuropa  
■ Südeuropa ■ Osteuropa

Westeuropa: Höhere Umsätze v. a. in den Niederlanden und Frankreich; Nordeuropa: Dänemark und Norwegen höher; Südeuropa: Portugal und Türkei über Vorjahr; Osteuropa: Rumänien und Tschechien mit starkem Anstieg

(in Mio.€)

## AFRIKA & AUSTRALIEN

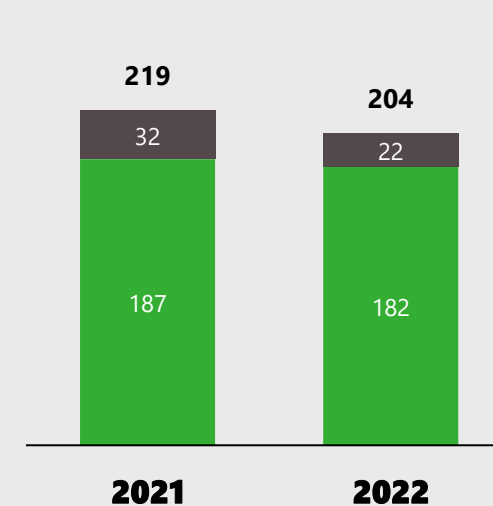


■ Afrika ■ Australien

Umsatzanstieg in Australien durch VTT und VFS; in Afrika geringere Umsätze, vor allem in Ägypten durch CM

(in Mio.€)

## ASIEN INKL. NAHER OSTEN



■ Asien ■ Naher Osten

Umsatzrückgang in Asien vor allem durch geringere Umsätze bei VFS in den Vereinigten Arabischen Emiraten



## **OLIVER SCHUSTER (CEO)**

▶ **AUSBLICK AUF DAS GESCHÄFTSJAHR 2023**

# VOSSLOH KONZERN: AUSBLICK

VOSSLOH ERWARTET SPÜRBAREN UMSATZ- UND EBIT-ANSTIEG IM JAHR 2023

## Umsatz

**2022: 1,046 Mrd.€**

**Erwartung 2023: 1,05 Mrd.€ bis 1,15 Mrd.€**

/ Erwarteter Umsatzanstieg basiert im Wesentlichen auf hohem Auftragsbestand zum Jahresende 2022. Sämtliche Geschäftsbereiche tragen zum prognostizierten Umsatzwachstum bei. Das prozentual stärkste Wachstum wird im Geschäftsbereich Lifecycle Solutions erwartet.

## Wertbeitrag

**2022: 11,5 Mio.**

**Erwartung 2023: 0 bis 10 Mio.€**

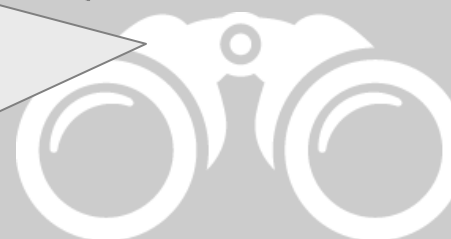
/ Der für die interne Steuerung relevante gewichtete Kapitalkostensatz vor Steuern (WACC) wird im Geschäftsjahr 2023 infolge der allgemeinen Zinsentwicklung auf 8,5 % angehoben (Vorjahr: 7,0 %). Trotz der Erhöhung wird ein positiver Wertbeitrag im Jahr 2023 erwartet.

## EBIT

**2022: 78,1 Mio.€**

**Erwartung 2023: 79 Mio.€ bis 88 Mio.€**

/ Auch für das Geschäftsjahr 2023 wird ungeachtet des anhaltend hohen Niveaus der Beschaffungskosten für Energie und Material sowie deutlich steigender Personalkosten ein spürbarer Anstieg des EBIT erwartet. Analog zum Umsatz sollen auch beim EBIT sämtliche Geschäftsbereiche zur Steigerung beitragen. Bezogen auf den Mittelwert der Umsatzprognose ergibt sich ein Prognosekorridor für die EBIT-Marge zwischen 7,2 % und 8,0 %.



# FINANZKALENDER UND ANSPRECHPARTNER

SO ERREICHEN SIE UNS

## Finanzkalender 2023

- / 27. April 2023 Zwischenmitteilung zum 31. März 2023
- / 24. Mai 2023 Hauptversammlung
- / 03. August 2023 Halbjahresbericht zum 30. Juni 2023
- / 26. Oktober 2023 Zwischenmitteilung zum 30. September 2023

## Kontaktdaten für Investoren:

Dr. Daniel Gavranovic

E-Mail: [investor.relations@vossloh.com](mailto:investor.relations@vossloh.com)

Telefon: +49 (0) 23 92 / 52-609

Fax: +49 (0) 23 92 / 52-219



## Kontaktdaten für die Medien:

Andreas Friedemann

E-Mail: [presse@vossloh.com](mailto:presse@vossloh.com)

Telefon: +49 (0) 23 92 / 52-608

Fax: +49 (0) 23 92 / 52-219



A stylized illustration on the left side of the slide. It features a white bridge with a curved arch and vertical supports, set against a green background. Below the bridge, a path of grey stones leads towards a bright, glowing light source. The path is flanked by green lines and small green plants. The entire illustration is framed by a white diagonal line that separates it from the grey background on the right.

# Q&A

**VIELEN DANK FÜR IHRE  
AUFMERKSAMKEIT.**